


	Zeichen für den Frieden an den KLA	
Cornelius Peltz-Förster	Putins Angriff auf die Ukraine	Datum: März 2022

Liebe Lernende, liebe Lehrende,
liebes nicht-unterrichtendes Personal und liebe Gäste,

seit Donnerstag, den 24. Februar 2022 greifen völkerrechtswidrig russische Streitkräfte auf Befehl des russischen Präsidenten Wladimir Putin die Ukraine an und rücken seitdem weiter ins Land vor.

Viele Menschen leben seitdem in ständiger Angst und harren in U-Bahnstationen aus. Knapp 1 Millionen Menschen flüchten aus den umkämpften Gebieten in Nachbarländer und Väter und Söhne beider Seiten werden von ihren Familien getrennt, um in Ungewissheit sich niemals wiederzusehen in den Krieg zu ziehen.

Es ist wichtig, zu betonen, dass die Verantwortung für diesen Krieg beim russischen Präsidenten Wladimir Putin liegt. Wir wenden uns ausdrücklich gegen eine pauschale Verurteilung der Menschen in Russland und der Menschen mit russischer Herkunft, die beispielsweise hier in Deutschland und Bremerhaven leben und auch Lernende an dieser Schule sein können.

Unsere Solidarität hingegen soll ALLEN von Krieg betroffenen Menschen auf dieser Welt gehören und aktuell insbesondere den Menschen im Ukrainekrieg.

Selbst ein baldiges Ende der Kriegshandlungen bedeutet leider nicht auch das Ende des Leidens der Menschen. Zerstörung, Flucht und Tod hinterlassen bei den Menschen, die den Krieg überleben, Narben, die ein Leben lang und über Generationen nicht verblassen werden.

Als Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls wollen wir heute landesweit gemeinsam an allen Bremer und Bremerhavener Schulen eine Minute schweigen. Diese Minute soll all den Menschen gewidmet sein, die weltweit von etwa 30 Kriegen und kriegerischen Handlungen betroffen sind und unter den Folgen leiden müssen.

Wir an den KLA möchten uns am kommenden Donnerstag, den 09.03., um 10 Uhr auf dem Schulhof versammeln und uns gemeinsam mit Aktionen und Redebeiträgen lautstark gegen den Krieg positionieren. Weitere Infos folgen am Montag.

Nun wollen wir eine Minute schweigen.

(Peltz-Förster / Johnen)